

# Teilzeitberufsausbildung



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

**DIE REGIONALAGENTUREN  
IN NORDRHEIN-WESTFALEN**

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Eckdaten

---

- Bei berechtigtem Interesse kann gemäß §8 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) auf **gemeinsamen Antrag der Auszubildenden und Ausbildenden** die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit verkürzt werden.
- Ein **berechtigtes Interesse** liegt zum Beispiel bei der Betreuung eines eigenen Kindes, Pflege naher Angehöriger oder bei vergleichbar schwerwiegenden Gründen (wie z. B. gesundheitlichen Einschränkungen) vor.
- Als **Richtschnur** soll eine wöchentliche Mindestausbildungszeit von **25 Stunden nicht unterschritten** werden, 2 Varianten sind möglich.

# Eckdaten

---

- **Variante 1:**

Teilzeitausbildung ohne Verlängerung der Ausbildungszeit.

Die Arbeitszeit einschließlich des Berufsschulunterrichts beträgt mind. **25 Wochenstunden** (bzw. 75% der wöchentlichen Arbeitszeit)

- **Variante 2:**

Teilzeitausbildung mit Verlängerung der Ausbildungszeit um max. 1 Jahr.

Die Arbeitszeit beträgt einschließlich des Berufsschulunterrichts **mind. 20 Wochenstunden**. Der Berufsschulunterricht sowie überbetriebliche Unterweisungen werden nicht gekürzt.

# Eckdaten

---

- Die **Vergütung** kann entsprechend der zeitlichen Verkürzung entsprechend 75 Prozent betragen und wird vom Betrieb getragen.
- Die Auszubildenden können BAB (**Berufsausbildungsbeihilfe**) beantragen und erhalten für sich selbst bis zu einem Alter von 25 Jahren (im Höchstfall bis 27 Jahre) und für ihre Kinder **Kindergeld**.
- Der **Berufsschulunterricht** findet in **Vollzeit** statt.

# Teilzeitberufsausbildung in der Verwaltung

---

- Beispiel: Verwaltungsfachangestellte
  - Verwaltungsfachschule findet im Blockunterricht statt
  - 30 Stunden werden „vor Ort“ geleistet
  - Die Verteilung der Stunden wird individuelle, entsprechend der Bedarfe der Abteilung und den Bedürfnissen der Auszubildenden abgesprochen
  - Kommunen, die Verwaltungsfachangestellte in Teilzeit ausbilden: Hattingen und Sprockhövel

# TEP

---

## **TEP unterstützt –**

Menschen mit Familienverantwortung, vor allem junge Mütter (und Väter), bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz in Teilzeit und gibt Hilfestellung, um Familie und Ausbildung zu vereinbaren.

Die **Teilnehmenden** werden gecoacht, qualifiziert und beruflich vorbereitet und während der ersten Ausbildungsmonate individuell begleitet.

Auch die **ausbildenden Betrieben** werden darin beraten, eine Ausbildung in Teilzeit zu vereinbaren und umzusetzen.

# TEP

---

## Aufbau:

- max. 4-monatigen Vorbereitungsphase und
- max. 8–monatigen Begleitphase der betrieblichen Ausbildung

## Start:

Sinnvoll ist ein **Start ab 01.04.2012**, um nach der viermonatigen Vorbereitungsphase einen **lückenlosen Übergang in Ausbildung ab 01.08.2012** zu ermöglichen, mit einer entsprechenden anschließenden Begleitung des TEP- Projektträgers in der Ausbildungsphase

# TEP in der Region

---

- Seit **2008** laufen TEP Projekte in der Region Dortmund / Unna / Hamm. Im Kreis Unna und Hamm gibt es eine Verbundlösung.
- Umsetzung in **Unna und Hamm** derzeit:
  - Kreis Unna **10 Plätze**
    - jeweils 5 Plätze bei „Arbeit und Lernen“ und beim BZW
  - Hamm **10 Plätze**
    - aufgeteilt zwischen BZW und Kolping

# TEP in der Region

---

- Aufgabe der Regionalagentur:
  - Unterstützung bei der Antragsstellung
  - Koordination (Casting ...)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Presse...)

# TEP in der Region

---

- **Ergebnisse 2011:**
  - Unna: 1 Teilzeitausbildung
  - Lünen: 2 Teilzeitausbildungen
  - Hamm: kein Übergang in Teilzeitberufsausbildung
- **Aktuell:**
  - Bewilligung für die Förderphase 2012 liegt vor
  - 1. Trägerabstimmungsrunde am 21.02.2012
  - alle Plätze bei den Trägern sind vergeben
  - nächste Austauschrunde am 05.06.2012